

Musikfestival Lüneburger Heide – 27. Juni bis 9. August 2009

Sa., 11. Juli 2009 Winsen/Luhe, Schlosskapelle, 20.00 Uhr: „4 Solisten“-Violinkonzert

mit Musik aus der Barockzeit in historischer Aufführungspraxis

Im Frühjahr 2008 gründete die Berliner Geigerin Anna Barbara Kastelewicz das „neue barockorchester berlin“, das seither in Konzerthäusern und Kirchen konzertiert. Seine Mitglieder sind klassisch ausgebildete junge Musikerinnen und Musiker, deren besondere Liebe der Alten Musik und dem Musizieren auf historischen Instrumenten gilt. Im „neuen barockorchester berlin“ wirken auch die „4 Solisten“ mit, die in der Schlosskapelle Winsen/Luhe ein Violinkonzert im Rahmen des Musikfestivals Lüneburger Heide geben. Das Motto des Festivals wie auch des Konzertabends ist „Unisono à 4“: Vier gleichartige Instrumente, hier die Violinen und ihre Künstlerinnen, lassen das Publikum die klangliche Vielfalt im mehrstimmigen Spiel erleben.

Ulrike Wildenhof studierte Violine an der Hochschule der Künste Berlin. Es folgte eine Ausbildung auf der Barockvioline und in historischer Aufführungspraxis. In Meisterkursen bei Simon Standage, John Holloway und anderen vervollkommnete sie ihr Spiel. Als Musikerin wirkt sie bei diversen Theater- und Opernproduktionen mit und hat bereits einige CDs eingespielt.

Ingrid Richter fand als Kind während ihrer Zeit als Baletttänzerin in der Deutschen Oper Berlin zu ihrer Geige und später auch zur Barockgeige und zur Bratsche. Seither erarbeitete sie sich ein vielfältiges Repertoire, das neben der Violinmusik des 17. und 18. Jahrhunderts auch zu Tango und Neuer Musik führt. Im vorigen Jahr schloss sie ihr Studium im Fach Violine mit zusätzlichem Diplom für Barockgeige ab.

Susanne Walter studierte Orchestermusik an der Hochschule Mozarteum Salzburg. Dort erhielt sie durch Unterricht bei Hiro Kurosaki und Ensemblearbeit mit Mitgliedern des Concentus Musicus Wien erste Impulse zur historischen Aufführungspraxis. Nach einer Zeit im Göttinger Sinfonieorchester vertiefte sie das Interesse an der Barockvioline in einem Aufbaustudium für Alte Musik an der Universität der Künste Berlin.

Anna Barbara Kastelewicz erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und an der Guildhall School of Music and Drama in London. Sie spielte in verschiedenen klassischen Opern-, Sinfonie- und Kammerorchestern, unter anderem an der Deutschen Oper am Rhein, im Berliner Sinfonieorchester sowie in Musical- und Salonorchestern.

Die „4 Solisten“ musizieren virtuos, einfühlsam und mit einer Leidenschaft, die jedes Publikum ergreift. Zur Aufführung kommen Werke von Georg Philipp Telemann, Jean-Philippe Rameau, Johann Pachelbel, Giles Swayne, Henry Purcell, Alfred Wagner und Wolfgang Amadeus Mozart. Die Kapelle im Winsener Wasserschloss verleiht diesem besonderen Konzert zudem das passende Ambiente. Da gelingt es fast mühelos, sich die Zeit von vor dreihundert Jahren vorzustellen, wie die Menschen bei Hofe des Königs oder Fürsten den Klängen der Barockinstrumente lauschten.